



Frauenausschuss



Landeshauptstadt
Mainz

Europäische Charta zur Gleichstellung
von Frauen und Männern auf lokaler Ebene

Dritter Gleichstellungsaktionsplan

Dokumentation des Workshops
des Ausschusses für Frauenfragen
vom 3. Dezember 2019

Vorbemerkung

Chronologie der Charta

2008 hat die Landeshauptstadt Mainz die Europäische Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern des Rates der Gemeinden und Regionen Europas unterzeichnet und sich damit verpflichtet, einen an der Charta orientierten Gleichstellungsaktionsplan zu erarbeiten.

Von Anfang an nahm der Ausschuss für Frauenfragen dabei eine besondere Rolle ein. So trafen sich die Mitglieder des Ausschusses im August 2008 zu einem Workshop, um mit der Methode *world café* die Handlungsfelder des künftigen Gleichstellungsaktionsplans zu ermitteln. Im Workshop wurden die 30 Artikel der Europäischen Charta debattiert und erste Ideen zur Umsetzung gesammelt. In einem zwei Jahre dauernden Prozess entstand dann der auf zwei Jahre angelegte Gleichstellungsaktionsplan selbst.

2013 nahm dann der Stadtrat den Bericht zur Umsetzung des Gleichstellungsaktionsplans entgegen und entschied sich, mit einem neuen Plan noch nicht umgesetzte Maßnahmen aufzugreifen und neue frauen- und gleichstellungspolitische Ziele zu setzen. Die Erarbeitung sollte sinnvollerweise nach der Kommunalwahl 2014 beginnen.

Der damals neugebildete Ausschuss für Frauenfragen folgte dann dem Vorschlag, wieder mit einem Workshop in den Prozess der Erarbeitung von Handlungsfeldern und Maßnahmen einzusteigen. Der Zweite Gleichstellungsaktionsplan galt für den Zeitraum 2016 bis 2018 und umfasste, verteilt auf sechs Handlungsfelder, 45 Einzelmaßnahmen. Der Stadtrat befasste sich am 17. April 2019 mit dem Umsetzungsbericht zum Zweiten Gleichstellungsaktionsplan und beauftragte die Verwaltung, nach der Kommunalwahl mit der Erarbeitung eines Dritten Gleichstellungsaktionsplans für die Landeshauptstadt Mainz zu beginnen.

Dritter Gleichstellungsaktionsplan

Um den ordentlichen und den beratenden Mitgliedern des neugebildeten Ausschusses für Frauenfragen Gelegenheit zu geben, frühzeitig Schwerpunkte und Ziele des neuen Gleichstellungsaktionsplans zu debattieren, wurde auf der konstituierenden Sitzung am 15. Oktober 2019 vereinbart, erneut einen Workshop anstelle einer regulären Ausschusssitzung durchzuführen.

Unter Anleitung der Moderatorin Barbara Lampe nutzten die Mitglieder am 3. Dezember 2019 die Methode *Wachsende Gruppe*, um erste Ideen für den Dritten Gleichstellungsaktionsplan zusammenzutragen, Handlungsfelder und Maßnahmen zu skizzieren.

Dokumentation Workshop Dritter Gleichstellungsaktionsplan der Landeshauptstadt Mainz

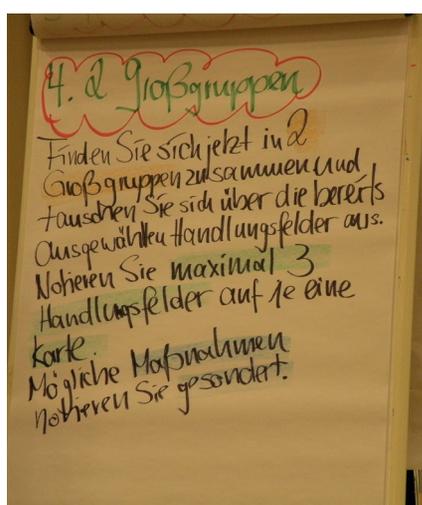
Teilnehmende des Ausschusses für Frauenfragen

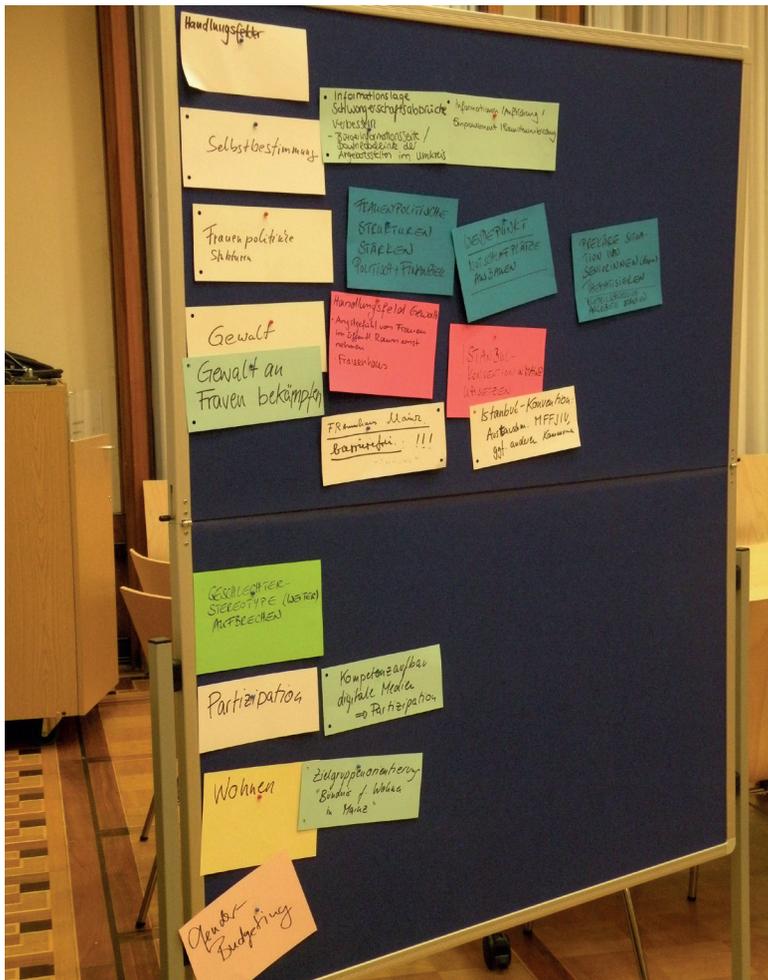


<i>Ordentliche Mitglieder</i>	<i>Beratende Mitglieder</i>
Oberbürgermeister Michael Ebling - Vorsitz	Helga Ahrens (Ev. Frauen Hessen u. Nassau)
Marc-Antonin Bleicher (SPD)	Christine Ellrich (Mädchenhaus Mainz)
Kerstin Bub (FDP)	Gabriele Hufen (SKF, Frauenhaus)
Christine Eckert (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)	Regine Hungershausen (Frauenzentrum)
Carolin Glandorf (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)	Eva Jochmann (Frauennotruf)
Bernadette Jaegers (PIRATEN & VOLT)	Ina Raiser (Wendepunkt)
Leonie Sayer (DIE LINKE)	
Uta Schmitt (CDU)	<i>für die Verwaltung:</i>
Jana Schneiß (SPD)	Corinna Appelshäuser
	Martina Trojanowski
	Eva Weickart

Der Ablauf

1.	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch Oberbürgermeister Ebling	10 Min.
2.	Begrüßung und Einführung in die Methode durch Barbara Lampe Ziel des Workshops, Festlegung gemeinsamer Prioritäten	10 Min.
Methode: Wachsende Gruppe		
3.	Einzelarbeit: Sie haben im Vorfeld die Charta und den Bericht zum Zweiten Gleichstellungsaktionsplan der Landeshauptstadt gelesen. Bitte überlegen Sie vor diesem Hintergrund, welche Handlungsfelder Sie persönlich als sinnvoll und notwendig für die nächsten zwei Jahre erachten. Gerne können Sie das gewählte Handlungsfeld auch mit einer Maßnahme konkretisieren. Machen Sie sich dazu Notizen.	10 Min.
4.	Paararbeit: Suche Sie sich eine Partnerin und achten Sie dabei darauf, dass sich möglichst eine Vertreterin mit beratender Stimme und eine Vertreterin mit Stimmrecht zusammenfinden: Tauschen Sie Ihre Überlegungen und Argumente miteinander aus. Gibt es Handlungsfelder, die Sie gemeinsam im Blick haben?	10 Min.
5.	Vierergruppe: Bitte gehen Sie jetzt in eine Vierergruppe. Diskutieren Sie Ihre jeweiligen Prioritäten und versuchen Sie, sich möglichst auf zwei gemeinsame Handlungsfelder zu einigen, die Sie alle als sinnvoll und notwendig für die Stadt Mainz erachten.	15 Min.
6.	Finden Sie sich jetzt bitte in zwei Großgruppen zusammen und tauschen Sie sich über die bereits ausgewählten Handlungsfelder aus. Notieren Sie maximal drei Handlungsfelder auf einer Moderationskarte. Mögliche Maßnahmen notieren Sie gesondert.	15 Min.
7.	Plenum: Präsentation der Ergebnisse an der Pinwand	10 Min.
8.	Ausblick und Schlusswort	10 Min.





Ergebnisse

Mögliche Handlungsfelder	Ziel möglicher Maßnahmen
Information / Aufklärung / Bewusstseinsbildung / Empowerment	Informations- und Vernetzungsarbeit verstärken
Gewalt an Frauen weiter bekämpfen	Istanbul-Konvention in und für Mainz umsetzen
	Angstgefühl von Frauen im öffentlichen Raum ernst nehmen
	Barrierefreier Ausbau des Frauenhauses
	Austausch mit Frauenministerium und anderen Kommunen zur Umsetzung der Istanbul-Konvention
Frauenpolitische Strukturen stärken	Politische und finanzielle Unterstützung ausbauen
	Notschlafplätze im Wendepunkt ausbauen
	Prekäre Situation von Seniorinnen thematisieren
Selbstbestimmung, Selbstbestimmungsrecht	Informationslage zu Schwangerschaftsabbrüchen verbessern; Internetseite aufbauen
Partizipation	Kompetenzaufbau digitale Medien
Geschlechterstereotype weiter aufbrechen	
Wohnen	Zielgruppenorientierung im »Bündnis für Wohnen« in Mainz
Gender Budgeting	

Ausblick

Der Ausschuss befasst sich in der nächsten Sitzung am 3. März 2020 mit den Ergebnissen des Workshops und den bis dahin von der Verwaltung selbst und weiteren Frauenorganisationen vorgeschlagenen Handlungsfeldern und Maßnahmen.



Landeshauptstadt
Mainz

Landeshauptstadt Mainz
Frauenbüro
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz
Gestaltung: Frauenbüro
Fotos: Frauenbüro

Mainz 2019